



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Markus Bayerbach, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

Errichtung eines „Witikowegs“ zwischen Passau und Krumau: Verbindungen zwischen Bayern und Böhmen stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Errichtung eines beschilderten Wanderwegs zwischen Passau und dem tschechischen Krumau mit den entsprechenden Verantwortlichen in beiden Ländern (z. B. dem tschechischen Außenministerium, den Kreisbehörden, der Sudetendeutschen Landsmannschaft, dem Bayerischen Wald-Verein e. V. usw.) anzuregen und über den nächsten Haushaltsplan finanziell zu fördern.

Der Weg soll entlang der Route führen, die am Anfang des historischen Romans „Witiko“ des österreichischen Autors Adalbert Stifter (geb. 1805 im böhmischen Oberplan, gest. 1868 in Linz) beschrieben wird und von Passau nordwärts nach Böhmen führt. Bei der Planung der Wegführung sind die Vereine Bayerischer Wald-Verein e.V. und Adalbert Stifter Verein e. V. zu konsultieren. Neben dem Leben und Werk Adalbert Stifters sollen dabei sowohl Passagen des Romans als auch Hinweise auf die Geschichte von Dörfern und Städten entlang des Weges dem kulturinteressierten Wanderer nahegebracht werden.

Begründung:

Die Schilderung des Weges des jungen Ritters Witiko von Passau nach Böhmen in Adalbert Stifters historischem Roman „Witiko“ gehört zu den schönsten Landschaftsbeschreibungen der deutschen Literaturgeschichte. Als bewandertes Kennen der böhmischen Geschichte schuf Stifter mit seinem historischen Roman ein mit Quellen abgesichertes und in seinem besonderen Stil einzigartiges literarisches Denkmal der engen Beziehungen zwischen Bayern, Böhmen und Österreich. Der Protagonist des Romans ist Witiko von Purschitz (böhmisch Prcice), den Stifter möglichst authentisch darzustellen versuchte und zugleich zu einem idealistischen Vorbild erhob.

Obwohl Stifter selbst den „Witiko“ als sein Hauptwerk ansah, ist das Werk heute nur wenigen Lesern bekannt. Das liegt zum einen am Umfang als auch am klaren, sparsamen Stil des Romans. Das Werk ist bis heute unzeitgemäß und ein erratischer Block, der nur durch ausdauernde Lektüre erklommen werden kann.

Bislang gibt es etwa am Dreisesselberg einen Witikosteig, der jedoch als Rundweg angelegt ist. Der im Roman selbst von Passau über Hauzenberg nach Böhmen beschriebene Weg ist jedoch bisher nicht durchgehend beschildert.

Ein europäischer Fernwanderweg zwischen Bayern und Böhmen könnte das Werk Stifters wieder populärer machen und zugleich die lange gemeinsame Geschichte von Bayern und Böhmen zu Bewusstsein bringen.

Darüber hinaus würde durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit die Freundschaft zwischen Bayern und der Tschechischen Republik vertieft und der Wandertourismus in der Region belebt.

